

Für die Zukunft gesattelt.

# TOP 2 - (vorläufiger) Jahresabschluss 2024

Finanzausschuss  
am 06. Juni 2025



- tiefergehende Erläuterungen und  
Beantwortung von Fragen  
gerne auch im Nachgang
- ein Tagesordnungspunkt  
im Finanzausschuss am 01.10.2025  
zur Beantwortung von Fragen ist auf Wunsch möglich

## 1. Ergebnisrechnung

### a) Entstehung des Jahresfehlbetrages und Erläuterung von wesentlichen Abweichungen Plan-Ist

2. Eigenkapitalentwicklung

3. Finanzrechnung, Investition, Liquidität und Schulden

4. Fazit

# Etat 2024 schließt mit einem Verlust von rd. -6,1 Mio. € ab



2024	Ansatz Mio.€	vorl. Ergebnis Mio.€	Vergleich Mio.€
Erträge	577,3	624,4	47,1
Aufwendungen	589,2	630,5	41,3
Ergebnis	<b>-11,9</b>	<b>-6,1</b>	5,8

- eine Verbesserung von rd. 5,8 Mio. € erzielt;
- eine Verbesserung von rd. 0,8 Mio. € als im letzten Oktober erwartet.
- +0,98% Abweichung ggü. geplanten Gesamtaufwendungen

# Veränderungen gegenüber dem Finanzstatus 10/2024 von besonderer Bedeutung

---



## **Verbesserungen:**

- im Bereich des Amtes für Jugend und Bildung
- im Bereich Gebührenhaushalte, z. B.:
  - Genehmigungsverfahren
  - Immissionsschutz
  - Kfz-Zulassung
- im Bereich der Bundesbeteiligung an den KdU
- im Bereich des Jobcenters

## **Verschlechterungen:**

- im Bereich des Sozialamtes, insbesondere im Bereich Pflege

# Verbesserungen der hohen Defizite bei der Mehrzahl der kreisangehörigen Kommunen in 2024



Kommune	Ansatz 2024 in T€	Prognose 2024 in T€	Abweichung in T€	Abweichung im Verhältnis zum Etatvolumen 2024 in %
Ahlen <sup>2)</sup>	-6.071	-6.385	-314	-0,16
Beckum <sup>3)</sup>	-4.693	-2.500	+2.193	+1,72
Beelen <sup>2)</sup>	-1.093	-1.600	-507	-3,35
Drensteinfurt <sup>3)</sup>	-3.814	-2.300	+1.514	+3,86
Ennigerloh <sup>2)</sup>	-4.938	-2.243	+2.695	+4,78
Everswinkel <sup>3)</sup>	-2.050	0	+2.050	+8,13
Oelde <sup>2)</sup>	-10.547	-10.563	-16	-0,01
Ostbevern <sup>2)</sup>	-1.775	+500	+2.275	+7,90
Sassenberg <sup>3)</sup>	-5.569	+3.500	+9.069	+21,34
Sendenhorst <sup>3)</sup>	-4.367	-3.401	+966	+2,90
Telgte <sup>4)</sup>	-5.246			
Wadersloh <sup>2)</sup>	-2.317	-1.000	+1.317	+3,96
Warendorf <sup>2)</sup>	-11.546	-11.678	-132	-0,10

1) gem. Entwurf Jahresabschluss 2024

2) gem. Meldung im Zuge der Vorlage Haushalt 2025

3) gem. Übersicht Entwicklung Eigenkapital Haushalt 2025

4) keine Prognose 2024 vorliegend

# Wesentliche Ergebnisverbesserung

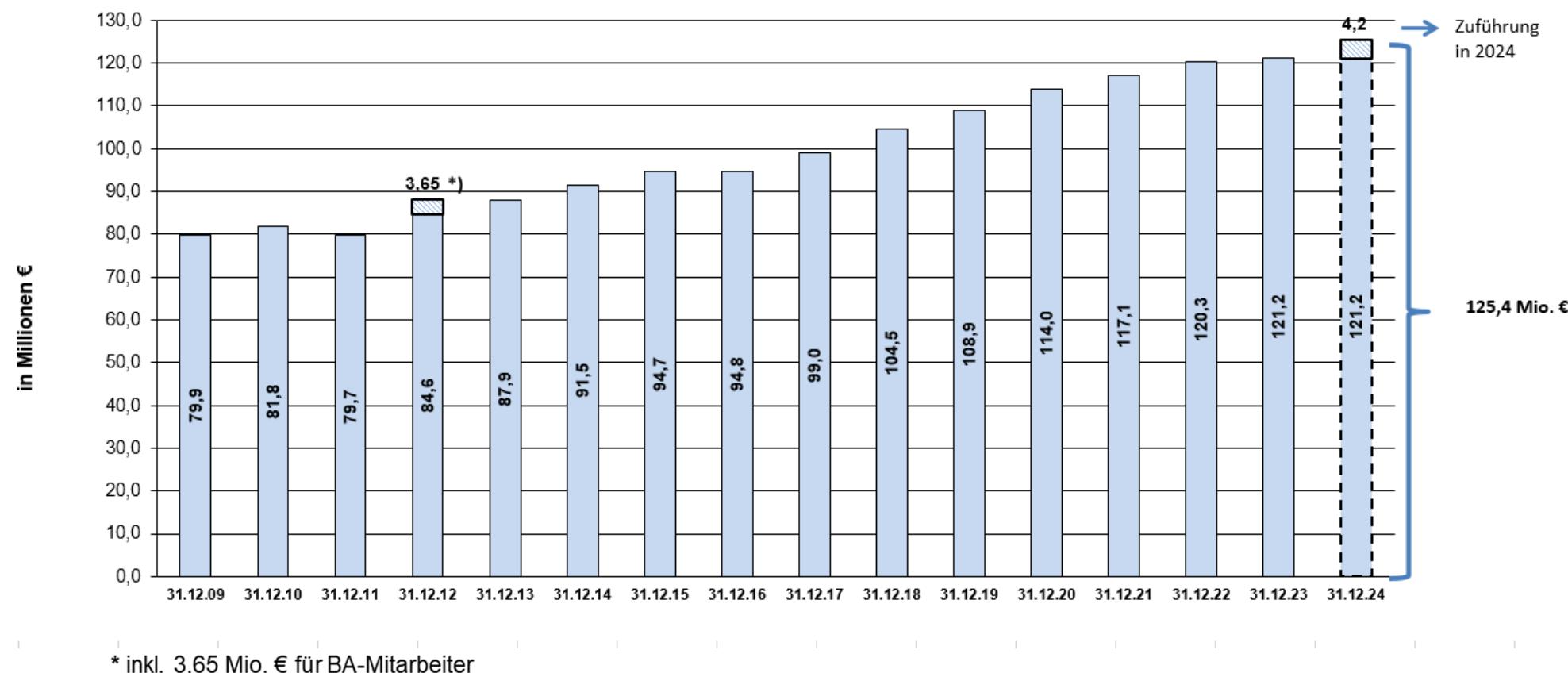
## Pensionsrückstellungen

---



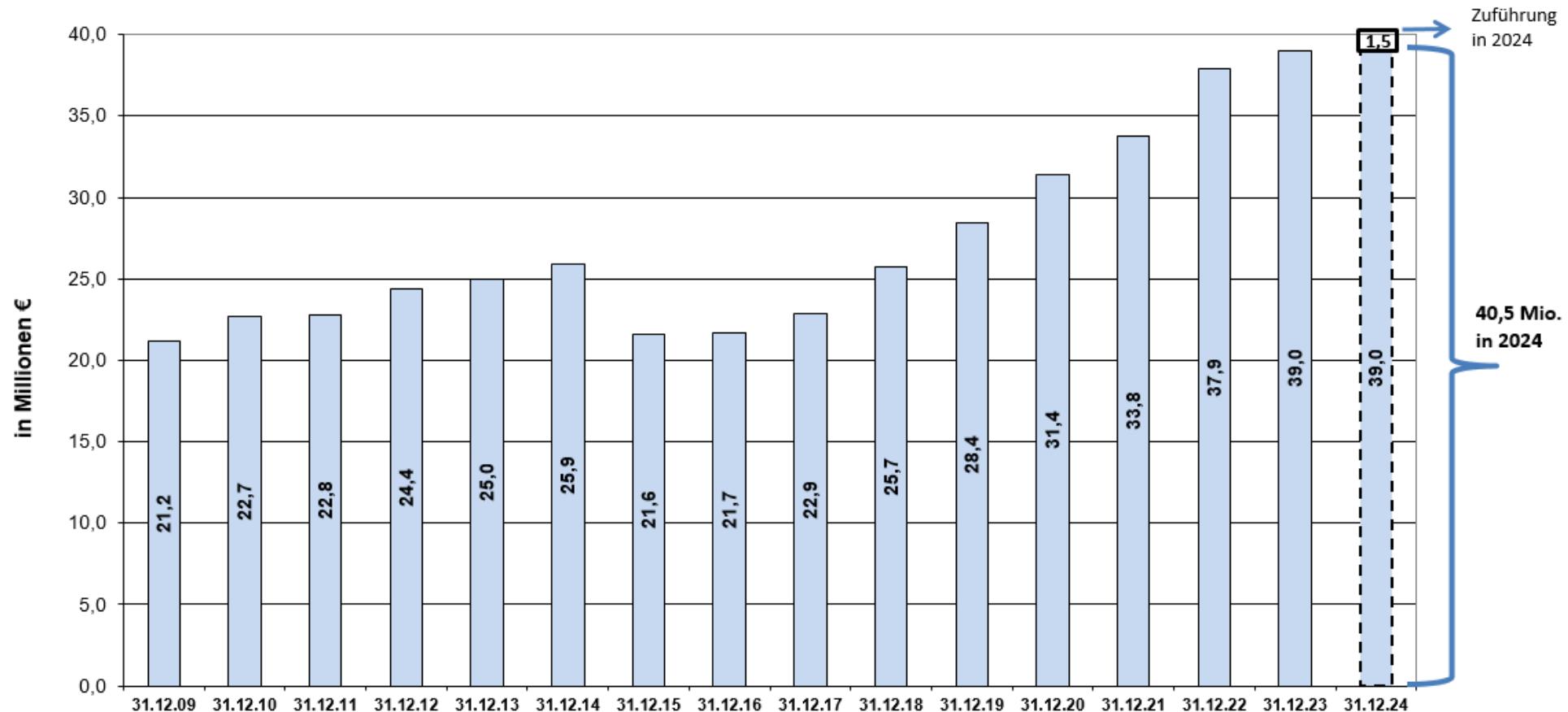
- Auf Heubeck-Gutachten für Pensionsrückstellungen (+2,8 Mio. €) und Beihilferückstellungen (-0,3 Mio. €) für Pensionäre zurückzuführen
- Keine prozentuale Besoldungserhöhung von 7,5 % bei der Zuführung zu Pensionsrückstellungen, sondern:
  - Januar - Oktober eine Inflationspauschale von 120 €,
  - ab November ein Sockelbetrag von 200 €,
  - ab November +4,76 % bei Zulagen und Familienzuschlag
- Vielzahl von Sterbefällen bei den Leistungsempfängern (Auflösung Rückstellungen i. H. v. rd. 2,3 Mio. €)

# Entwicklung der Pensionsrückstellung – Verbesserung zum Plan



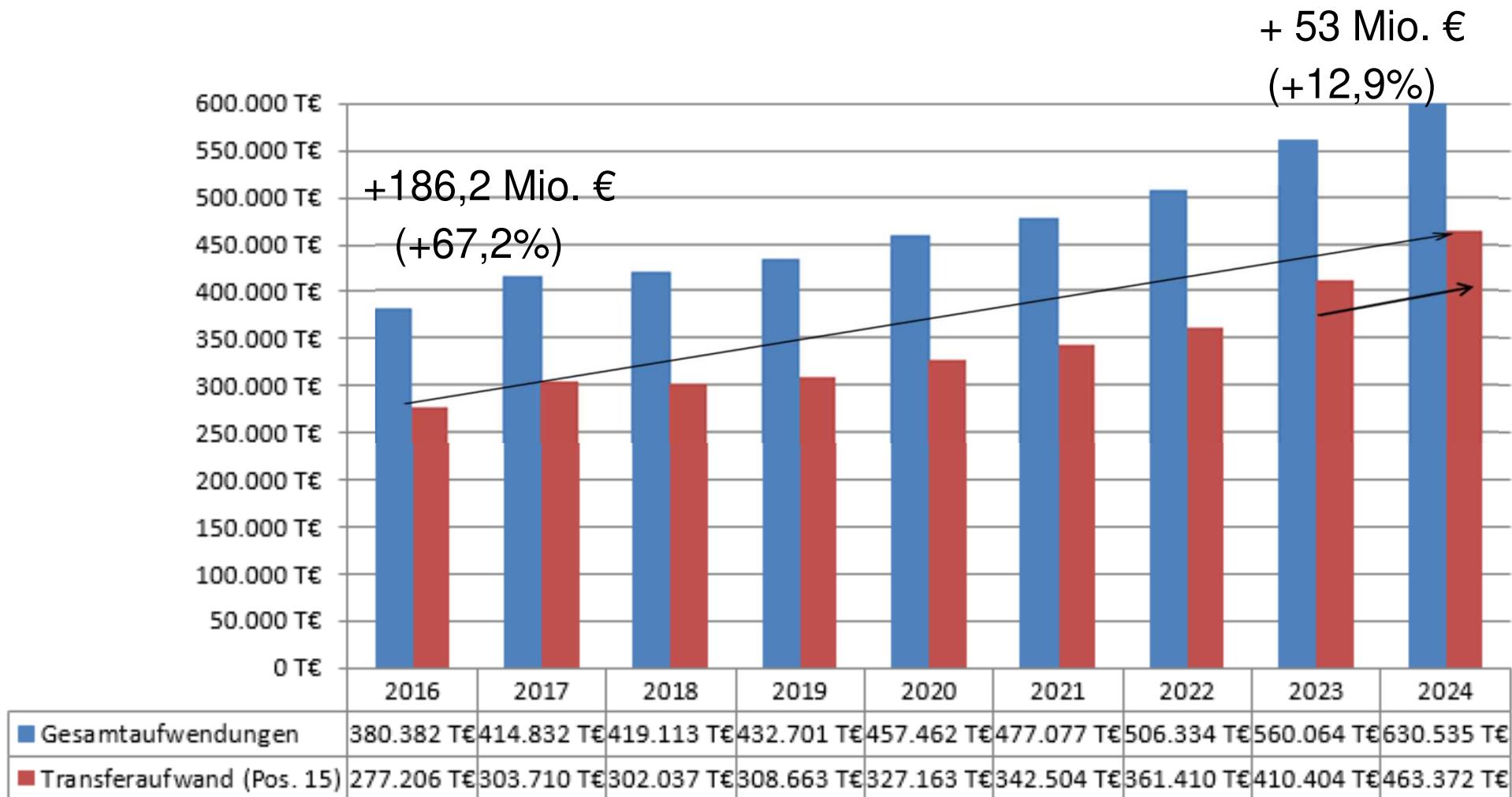
- Verbesserung zum Plan 2024: +2,8 Mio. €

# Entwicklung der Beihilferückstellung – Verschlechterung zum Plan



- Verschlechterung zum Plan 2024: -0,3 Mio. €

# Die Transferaufwendungen steigen weiter deutlich an



nachrichtlich: Gesamtaufwendungen 2023/2024 +12,6 %

# Produkt des Jobcenters „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ fällt schlechter aus als geplant



- Transferaufwand liegt rd. **11,3 Mio. €** über dem Planansatz (statt 140,7 Mio. € -> 152,0 Mio. €)
- Dem stehen höhere Kostenerstattungen und Kostenumlagen i. H. v. **8,0 Mio. €** gegenüber (statt 119,5 Mio. € -> 127,5 Mio. €)

## Hauptursachen:

- Gestiegene Zahl der Bedarfsgemeinschaften (Plan: 7.800, Ist: 8.026)
- Steigende Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft
- Gestiegene Kosten im Bereich der Bildung und Teilhabe
- Ein höheres vom Bund zugeteiltes Budget ➔ höhere Finanzmittel für Eingliederungsmaßnahmen

# Steigende Kosten Flucht und Migration weiterhin zu wenig vom Staat refinanziert



	2016	2017	2022	2023	2024
<b>Sachkosten</b>					
insgesamt	7.299.365 €	22.914.935 €	24.467.200 €	46.960.820 €	54.577.630 €
ungedeckt	667.327 €	1.694.403 €	3.612.300 €	7.880.020 €	14.278.430 €
prozentuale Unterdeckung	9,14 %	7,39 %	14,76 %	16,78 %	26,16 %
<b>Personalkosten</b>					
insgesamt	2.169.725 €	3.405.340 €	4.645.200 €	6.094.900 €	8.534.000 €
ungedeckt	731.165 €	994.390 €	1.781.400 €	1.912.300 €	2.759.700 €
prozentuale Unterdeckung	33,70 %	29,20 %	38,35 %	31,38 %	32,34 %
<b>Insgesamt (ohne Nachberechnung durch Amt 56)</b>					
Kosten	9.469.090 €	26.278.492 €	29.112.400 €	52.475.820 €	62.900.830 €
ungedeckt	1.398.492 €	4.521.541 €	5.393.700 €	9.589.220 €	16.823.030 €
<b>Insgesamt (mit Nachberechnung durch Amt 56)</b>					
Kosten	9.469.090 €*	26.320.275 €	29.112.400 €	53.055.720 €	63.111.630 €
ungedeckt	1.398.492 €*	2.688.792 €	5.393.700 €	9.792.320 €	17.038.130 €

Durchschnittliche ungedeckte Kosten in 2018-2021: je 3,0 Mio. €

\* Für diesen Zeitraum erfolgte keine Spitzkostenabrechnung

# Finanzialer Überschuss im Jugendamt

## v. a. durch Nachzahlung des U3-Belastungsausgleichs

### Teilergebnis der Produktgruppen des Amtes für Jugend und Bildung



Finanzbedarf des Amtes für Jugend und Bildung 2024	Ansatz 2024 T€	Ergebnis 2024 T€	Vergleich T€
0509 Soziale Leistungen	1.356	1.450	-94
0601 Förderung von jungen Menschen und ihren Familien*	3.751	3.659	+92
0602 Familienergänzende Hilfen in Notlagen	6.170	6.181	-11
0603 Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	2.566	1.553	+1.013
0604 Außerfamiliäre Hilfsformen	11.937	14.712	-2.774
0605 Tagesbetreuung für Kinder	32.492	24.018	+8.474
über die Jugendamtsumlage zu deckender Betrag	58.272	51.572	+6.699
Einnahmen aus der Jugendamtsumlage	58.510	58.547	+37
Differenz in T€	238	6.974	+6.736
Umlagegrundlagen der zahlungspflichtigen Städte und Gemeinden	261.209	261.369	+159
Hebesatz zur Sonderumlage in %	22,4	22,4	0
Einnahmen aus der Sonderumlage	58.510	58.547	+37
Differenz in T€	239	6.974	+6.736

\* ohne Familiengutscheine und Zuschüsse für die Familienbildung, ohne Schulsozialarbeit und ohne Elterngeldstelle

# Jugendamt – Entwicklung der Jugendamtsumlage

---



- Abweichung Soll-Ist 2024 resultiert überwiegend aus dem Belastungsausgleich für Kindpauschalen i. H. v. rd. 6,08 Mio. €
- Zum 31.12.2024 ergibt sich ein Überschuss i. H. v. rd. 7,3 Mio. €.
- Rückbuchung der Umverteilung der Bundes- und Landesmittel für die Kosten im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung u. Betreuung von Flüchtlingen in das Jugendamtsbudget i. H. v. rd. 495 T€.
- Im Haushaltsplan 2025 wurde ein Defizit i. H. v. rd. -5,8 Mio. € eingeplant.
- Laut dem Finanzstatusbericht 04/2025 wird eine Ergebnisverschlechterung von rd. 123 T€ erwartet.

## 1. Ergebnisrechnung

a) Entstehung des Jahresfehlbetrages und

Erläuterung von wesentlichen Abweichungen Plan-Ist

## 2. Eigenkapitalentwicklung

3. Finanzrechnung, Investition, Liquidität und Schulden

4. Fazit

# Verringerung der Allgemeinen Rücklage

---

Allgemeine Rücklage 01.01.2024:	26,53 Mio. €
Verrechnung Wertberichtigung RWE:	- 5,65 Mio. €
<u>Verrechnung Saldo Sonstiges:</u>	<u>+ 0,05 Mio. €</u>
Aktueller Wert 31.12.2024:	20,93 Mio. €



Quelle: <https://www.group.rwe/investor-relations/die-rwe-aktien/kurse-und-renditerechner>

Die RWE-Aktie ist im Substanzwertverfahren zum 31.12.2024 von 38 € auf 28,83 € abgewertet worden.  
(Aktienkurs zum Stichtag 31.12.2024: 28,83 €)

# Veränderung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO NRW	Ergebnis 31.12.2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 31.12.2024 EUR	Planwert Haushaltsjahr 31.12.2025 EUR	Planwert 31.12.2026 EUR	Planwert 31.12.2027 EUR	Planwert 31.12.2028 EUR
	1	2	3	4	5	6
Allgemeine Rücklage	26.533.730,89	20.932.430,62	20.932.430,62	17.072.430,62 <sup>2)</sup>	17.072.430,62	17.072.430,62
Sonderrücklagen	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
Ausgleichsrücklage	15.542.567,74	29.946.693,30	23.810.745,80 <sup>1)</sup>	4.233.709,80	796.865,80	824.054,80
Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag(-)	14.404.125,56	-6.135.947,50	-19.577.036,00	-3.436.844,00	27.189,00	26.243,00
Summe Eigenkapital	56.680.424,19	44.943.176,42	25.366.140,42	18.069.296,42	18.096.485,42	18.122.728,42
Eigenkapitalquote	14%	11%	-	-	-	-
%-Anteil des Eigenkapitals zum Etatvolumen	10%	7%	4%	3%	3%	3%

<sup>1)</sup> Fehlbetrag 2024 i. H. v. 6.135.947,50 € wird mit der Ausgleichsrücklage verrechnet.

<sup>2)</sup> Verrechnung des NKF-CUIG-Schadens i. H. v. 3,86 Mio. € mit der allgemeinen Rücklage in 2026.

## 1. Ergebnisrechnung

- a) Entstehung des Jahresfehlbetrages und  
Erläuterung von wesentlichen Abweichungen Plan-Ist

## 2. Eigenkapitalentwicklung

## **3. Finanzrechnung, Investition, Liquidität und Schulden**

## 4. Fazit

# Finanzrechnung: v. a. krisenbedingt verzögerte Investitionstätigkeit

	Ansatz 2024 T€	Übertragungen aus 2023 T€	Ergebnis 2024 T€	Vergleich Ist ./. Fortgeschr. Ansatz T€
Einz. lfd. Verw.tätigk.	567.983	0	605.995	38.012
Ausz. lfd. Verw.tätigk.	-568.008	-1.385	-597.060	-27.667
<b>Saldo lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>-25</b>	<b>-1.385</b>	<b>8.935</b>	<b>10.345</b>
Einz. Inv.tätigkeit	14.022	0	9.006	-5.016
davon Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.283	0	8.217	-5.066
<b>Ausz. Inv.tätigkeit</b>	<b>-36.500</b>	<b>-7.688</b>	<b>-18.662</b>	<b>25.526</b> VJ: 33.132 T€
davon Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.565	-4.745	-8.543	14.767 VJ: 22.537 T€
davon Auszahl. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-6.634	-2.372	-5.521	3.485
davon Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-5.000	0	-3.000	2.000
davon Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	-4.031	-168	-691	3.508
<b>Saldo Inv.tätigkeit</b>	<b>-22.479</b>	<b>-7.688</b>	<b>-9.656</b>	<b>20.510</b>
<b>Saldo</b>	<b>-22.504</b>	<b>-9.073</b>	<b>-721</b>	<b>30.856</b>
Ermächtigungsübertragungen für Investitionen von 2024 nach 2025			<b>-7.810</b>	

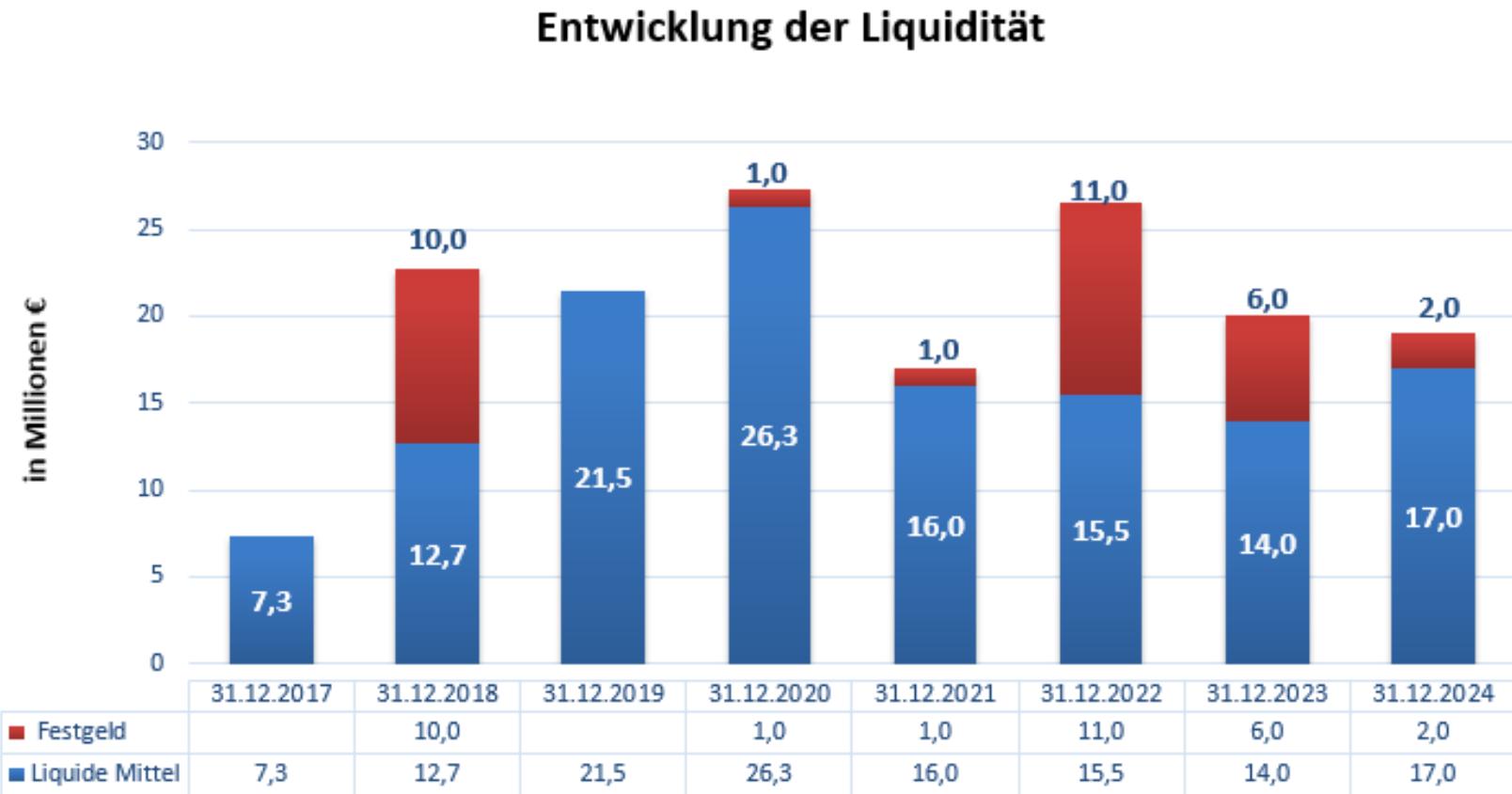
# Minimale Veränderung der investiven Übertragungen zum Vorjahr – im Jahr 2022 lagen diese noch bei 22,6 Mio. €



Übertragungen im Finanzplan	Übertrag nach 2025 €
<b>Ausz. f. Erwerb v. Grundst. + Gebäuden</b>	10.000
<b>Ausz. für Baumaßnahmen</b>	2.891.897
Straßenbau	1.881.023
Hochbau	1.010.874
<b>Ausz. für Erwerb bewegl. Anlageverm.</b>	1.960.935
IT	439.431
Schulen	362.706
Rettungsdienst	920.336
Sonstige	238.462
<b>Auszahl. F.d. Erwerb v. Finanzanlagen</b>	2.000.000
<b>Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen</b>	946.873
<b>Summe Übertragungen gesamt</b>	7.809.705
Übertragungen Vorjahr	7.688.007

- + 1,6 % ggü. Vorjahr

# Die Liquidität (Kassenbestand) ist gesunken



# Weitere Einzahlung in die Vermögensanlagen für spätere Pensionszahlungen



	<b>kvw Versorgungs- fonds</b>	<b>DZ-Privatbank (früher DZ-Bank)</b>	<b>BW-Bank</b>	<b>Frankfurter Bank- gesellschaft</b>	
<b>Einzahlungen im Jahr:</b>	<b>in Höhe von Mio. €</b>	<b>in Höhe von Mio. €</b>	<b>in Höhe von Mio. €</b>	<b>in Höhe von Mio. €</b>	
2011	3,5	5,0			
2012 - 2018	6,7	4,2			
2019	2,0		5,0		
2020	2,0	0,5	2,5		
2021	0,5	0,5	4,0		
2022					
2023				10,0	
2024		1,5		1,5	
<b>Summe Einzahlungen (bis 31.12.2024)</b>	<b>14,7</b>	<b>11,7</b>	<b>11,5</b>	<b>11,5</b>	<b>49,4</b>
<b>Vermögensstand 31.12.2024</b>	<b>18,6</b>	<b>13,8</b>	<b>12,5</b>	<b>12,6</b>	<b>57,5</b>
<b>Vermögensstand 21.02.2025</b>	<b>19,0</b>	<b>14,2</b>	<b>12,7</b>	<b>12,9</b>	<b>58,8</b>
<b>Vermögensstand 11.03.2025</b>	<b>18,6</b>	<b>13,9</b>	<b>12,4</b>	<b>12,6</b>	<b>57,5</b>
<b>Vermögensstand 01.04.2025</b>	<b>18,8</b>	<b>14,0</b>	<b>12,5</b>	<b>12,6</b>	<b>57,9</b>
<b>Vermögensstand 02.06.2025</b>	<b>18,7</b>	<b>14,3</b>	<b>12,7</b>	<b>12,8</b>	<b>58,5</b>

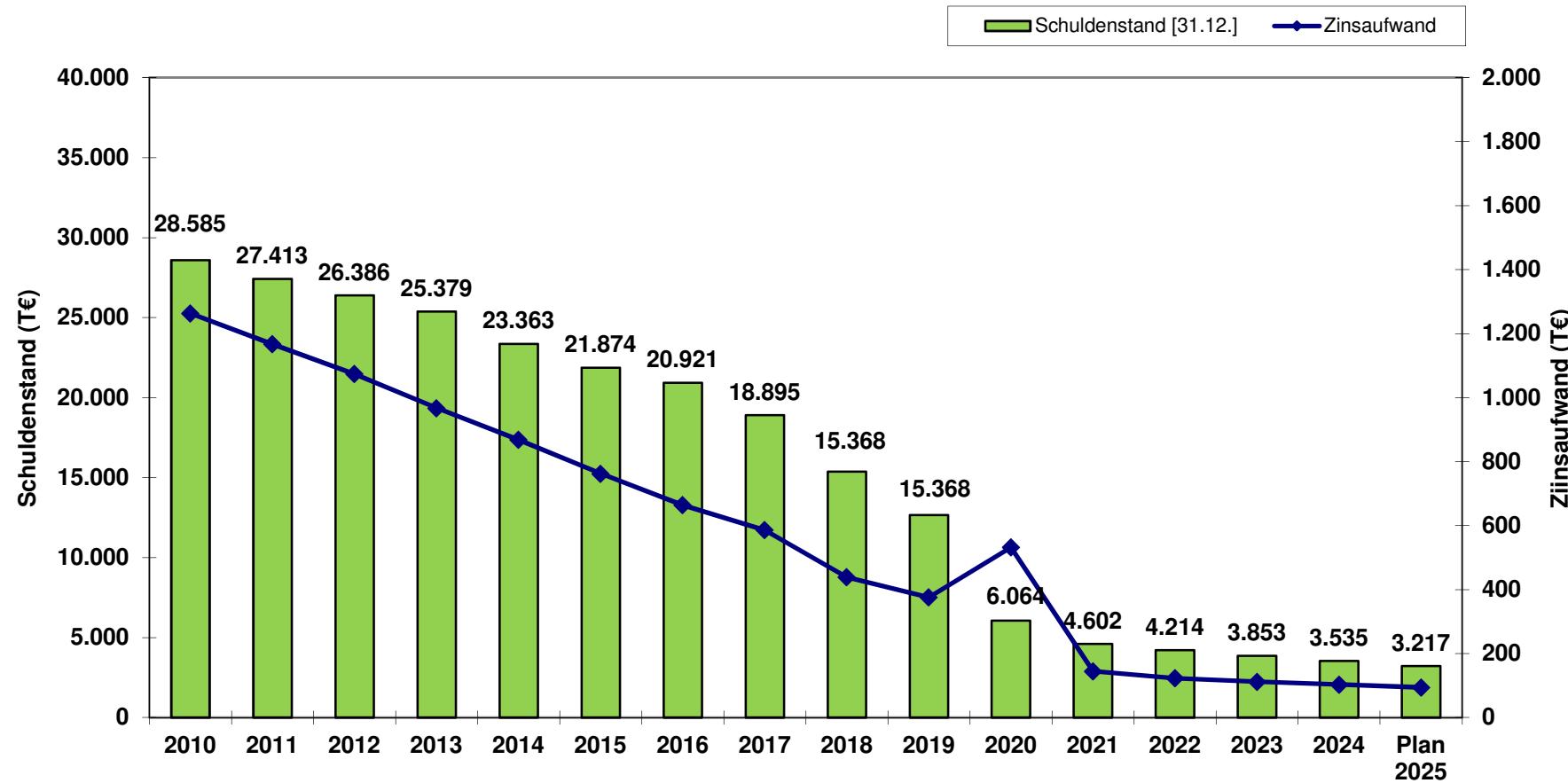
Im Jahr 2025 können noch Einzahlungen in Höhe von 5,0 Mio. € erfolgen (3,0 Mio. € aus dem Haushaltsansatz 2025 + 2,0 Mio. € aus Ermächtigungsübertragung).

# Weiterer Schuldenabbau in 2024



<b>Schulden</b> <b>(ohne Gute Schule 2020)</b>	<b>in T€</b>
<b>Stand am 31.12.2023</b>	<b>3.852,9</b>
<b>Aufnahme 2024</b>	<b>0</b>
<b>Umschuldung 2024</b>	<b>0</b>
<b>Tilgung 2024 = Schuldenabbau</b>	<b>-317,6</b>
<b>Stand am 31.12.2024</b>	<b>3.535,3</b>
<b>Schuldenabbau 2024</b>	<b>317,6</b>

# Schuldenstand und Zinsaufwendungen auf dem niedrigsten Stand seit NKF-Einführung



## 1. Ergebnisrechnung

a) Entstehung des Jahresfehlbetrages und  
Erläuterung von wesentlichen Abweichungen Plan-Ist

## 2. Eigenkapitalentwicklung

## 3. Finanzrechnung, Investition, Liquidität und Schulden

## 4. Fazit

# Fazit

---

- Jahresfehlbetrag von 6,1 Mio. € führt zum Eigenkapitalabbau
- Im Vergleich zum Haushalt 2024 ergibt sich eine Ergebnisverbesserung, die zur Entlastung der Kommunen eingesetzt wird
- Aufgrund des Rücksichtnahmegerüsts gilt weiterhin Handlungsdruck für den Kreis
- NKF-CUIG-Schaden i. H. v. 3,86 Mio. € wird mit der allgemeinen Rücklage in 2026 verrechnet
- Schuldenabbau (rd. 318 T€) realisiert

Für die Zukunft gesattelt.

**Vielen Dank für Ihr Interesse**

Kreis Warendorf  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf  
[www.kreis-warendorf.de](http://www.kreis-warendorf.de)

